

Frau Bezirksverordnete Stephanie Wölk,
Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

Kleine Anfrage KA-0793/IX

über

Bearbeitungsstand Drucksache VIII-0348 Kultur inklusiv machen - Inklusionsplan für Pankow. Neustart nach Corona?

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. Welche Maßnahmen hat das Bezirksamt bereits zur Umsetzung der Drucksache VIII-0348 ergriffen?

Der Prozess der Umsetzung der Drucksache VIII-0348 "Kultur inklusiv machen - Inklusionsplan für Pankow" ist nach den letzten Berichterstattungen ins Stocken geraten, zunächst wegen der Pandemiesituation, im Anschluss wegen Wechsel von zuständigen Personen im Bezirksamt.

Im Pankower und in Berlinweiten Kontext hat sich das Amt für Weiterbildung und Kultur in verschiedenen Projekten und Prozessen aktiv eingebracht, so zum Beispiel bei der Tagung „Diversität in Kunst und Kultur: Vision oder Realität?“, die die Kommunalen Galerien Berlin am 11.11.2023 in der Zitadelle Spandau (auch in Zusammenarbeit mit DIVERSITY.ARTS.CULTURE) veranstaltet haben.

Es gibt diverse Ansätze zur inhaltlichen und programmatischen Auseinandersetzung zum Thema, hier beispielsweise wiederum aus dem Fachbereich Kunst und Kultur:

- Workshop- und Vermittlungsprogramm der Galerie Parterre auch für Klassen aus Schulen mit sonderpädagogischen Schwerpunkten; Workshops der Galerie Pankow bspw. mit Teilnehmenden des Rambazamba-Theaters und Willkommensklassen
- Ausstellungen der Zeichengruppe des Hauses „Maria-Frieden“, einer Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderung
- Weiterbildungskurs einer Mitarbeiterin der Galerie Pankow in „Leichter Sprache“ und Angebote von Informationen zu ausgewählten Ausstellungen in „Einfacher Sprache“, Angebote der Galerie Parterre in leichter Sprache, Gebärdensprache, Barriere-arme Gestaltung von Websites
- Steuerung Kunstwettbewerb für Kunst-am-Bau-Projekt Neubau der Panke-Schule (Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung)
- Bereitstellung von Infrastruktur, Arbeits- und Auftrittsmöglichkeiten auch für Menschen mit Behinderung
- Herstellung der Barrierefreiheit der Kultureinrichtungen als Ziel im Sanierungsprojekt des Kulturareals im Ernst-Thälmann-Park
- Mehrsprachige (Katalog-)Publikationen
- Galerie Pankow: Altersübergreifendes Angebot zur Kunstvermittlung im Rahmen wöchentlich stattfindender öffentlicher Führungen, auch in Englisch und teilweise in Spanisch
- Bei allen Kunstwettbewerben im Bezirk Pankow werden sind die Leitfäden „Berlin - Design for all - Öffentlich zugängliche Gebäude „Berlin - Design for all -Öffentlicher Freiraum“ zu berücksichtigender Bestandteil der Auslobungsunterlagen

Auch in anderen Fachbereichen gab es erhebliche Anstrengungen zum Abbau von Barrieren und zur proaktiven Inklusion. Dabei konnte der Auftrag der Drucksache VIII-0348 „einen Inklusionsplan für die bezirklichen Kultureinrichtungen zu erarbeiten“ zum einen wegen fehlender personeller und auch finanzieller Ressourcen nicht verfolgt werden.

2. Welche Maßnahmen wird das Bezirksamt zur Umsetzung der Drucksache VIII-0348 künftig ergreifen? Für wann ist die Umsetzung der Maßnahmen geplant?

Im bisherigen Prozess der Umsetzung der Drucksache ist deutlich geworden, dass diese ohne Einbeziehung der in der Drucksache benannten Akteure nicht gelingen kann. Das Amt für Weiterbildung und Kultur nimmt diese Anfrage zum Anlass, gemeinsam mit der (neuen) Beauftragten für Menschen mit Behinderungen im Bezirksamt Pankow die Realisierung des Beschlusses der BVV Pankow wieder zu beleben. In einem ersten Schritt wird das Amt für Weiterbildung und Kultur eine vertiefende Abfrage bei den eigenen Einrichtungen starten, mit dem Zweck, den Ist-Stand, gesammelte Erfahrungen und auch einrichtungsspezifische Zielstellungen zu erfassen. Außerdem soll das bereits 2020 angedachte Gesprächsangebot für eine ämterübergreifenden Kommunikation des Bezirksamtes Pankow und seiner Einrichtungen mit Vertreter:innen von Menschen mit Beeinträchtigungen erneuert werden. Da die Aufträge des BVV-Beschlusses über das hinausgehen, was das Berliner Projektbüro für Diversitätsentwicklung

„DIVERSITY.ARTS.CULTURE“ anbietet, muss für Teil-Projekte ein hoher personeller und finanzieller Ressourcenbedarf konstatiert werden, für den noch Lösungen entwickelt werden müssen. Insgesamt ist zu erwarten, dass die Realisierung der Aufträge des BVV-Beschlusses mehrere Jahre in Anspruch nehmen wird.

3. Wann wird das Bezirksamt der BVV einen aktuellen Zwischenbericht zur Drucksache VIII-0348 vorlegen? Der letzte Bericht stammt aus dem August 2021.

Das Amt für Weiterbildung und Kultur wird der BVV Pankow zur 24. Tagung einen aktuellen Zwischenbericht mit den oben angedeuteten Vorhaben vorlegen.

Freundliche Grüße



Dr. Cordelia Koch